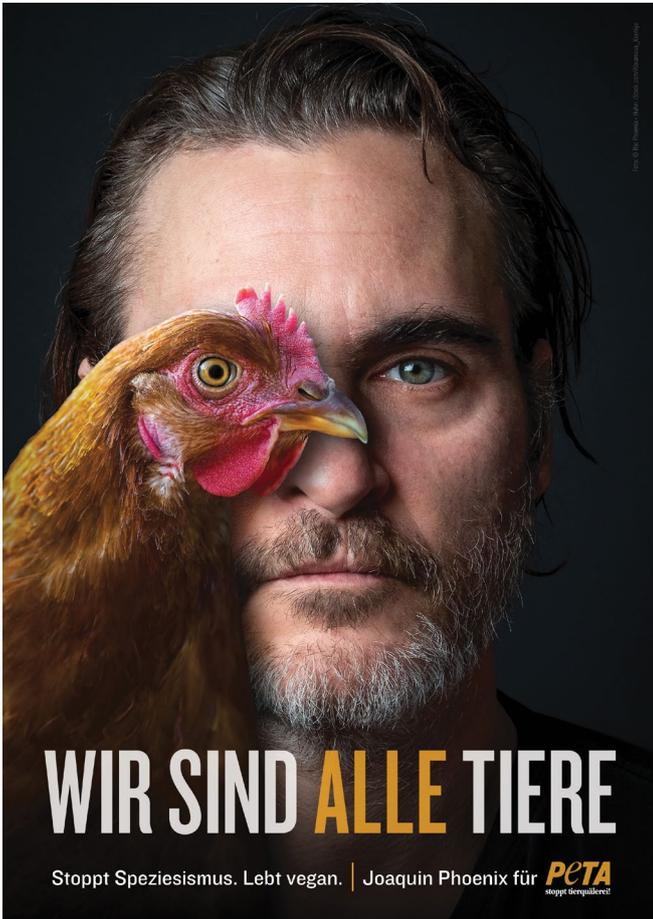


Joaquin Phoenix – der vegane Joker im Einsatz für Tiere

(Klassenstufen 6 - 9)



<https://www.peta.org/teachkind/lesson-plans-activities/joaquin-phoenix-vegan-joker-english/>

Die folgenden Übungsaufgaben basieren auf einer Unterrichtsstunde, die von Maru Vigo, Spanischlehrer an einer Highschool im US-Bundesstaat Arizona und einer der Gewinner des „Teacher Appreciation Contest 2012“ von TeachKind, konzipiert wurde.

Teil 1: Leseverstehen

Die Referenten sollten ihre Schüler bitten, den folgenden Text über Joaquin Phoenix zu lesen. Er erläutert, warum Phoenix beschlossen hat, vegan zu leben, und zeigt auf, wie er seinen Ruhm dazu nutzt, Tieren zu helfen. Die Schüler können den Text abwechselnd laut vor der Klasse vorlesen.

Schauspieler Joaquin Phoenix, Star des preisgekrönten Thrillers Joker aus dem Jahr 2019, investierte eine Menge Arbeit in sei-

ne Verwandlung in die gleichnamige Filmfigur. Und die Mühen zahlten sich aus, denn Phoenix wurde für seine Leistung als bester Hauptdarsteller mit einem Oscar ausgezeichnet. So beharrlich wie sich Phoenix in seiner schauspielerischen Tätigkeit engagiert, bemühte er sich auch, sein Privatleben von Grund auf zu verändern. Im Leben des Schauspielers spielen Mitgefühl und Empathie eine wichtige Rolle – und mit dieser Einstellung konnte Joaquin Phoenix schon zahlreichen Tieren helfen.

Phoenix' schauspielerische Leistung als Joker, der Kultfigur von DC Comics, ist eine der vielen denkwürdigen Rollen, die ihn zum Hollywood-Liebling gemacht haben. Wie Phoenix verrät, war die Rolle des Joker eine große Herausforderung, denn die Verwandlung in den düsteren, komplexen und mysteriösen Charakter erforderte enormen psychischen Einsatz.

Dennoch war selbst das große Engagement, das Phoenix für diese komplexe Rolle aufbringen musste, für den Schauspieler weniger einschneidend als die Erfahrung, die ihn im Alter von vier Jahren dazu bewegte, vegan zu werden. Und Joaquin Phoenix zeigt immer wieder, dass sich Ruhm und ein veganes Leben nicht ausschließen – ganz im Gegenteil! Phoenix nutzt seinen Erfolg regelmäßig, um das öffentliche Bewusstsein für die Rechte der Tiere zu stärken.

Warum Joaquin Phoenix vegan wurde

In einem Interview mit der Website Collider erzählte Phoenix von der Erinnerung an einen Vorfall, der ihm bis heute im Gedächtnis geblieben ist und der den damaligen Jungen und mehrere Verwandte im Jahr 1977 zum Umstieg auf die vegane Lebensweise inspirierte.

„Als Kind war ich einmal auf einem Boot unterwegs und musste zusehen, wie Fische getötet wurden. Sie fingen die Fische und schlugen sie anschließend gegen die Bootswand – ich nehme an, um sie zu betäuben. Dieser Anblick erschütterte mich zutiefst. Ich hatte das Gefühl, dass hier ein riesiges Unrecht begangen wurde. Und das ging nicht nur mir so, sondern auch meinen Geschwistern Ich weiß nicht, wie ich es erklären soll. Es machte mich misstrauisch und wütend zugleich. Und es machte mir Angst vor ... der Menschheit. Ich empfand es als einen widerlichen Missbrauch von Macht. Von diesem Moment an war klar, dass wir kein Fleisch mehr essen würden. Wir fragten unsere Eltern: „Warum habt ihr uns das nicht gesagt?“ Es ist

unfassbar. Ich erinnere mich an das Gesicht meiner Mutter – sie weinte und wusste nicht, was sie antworten sollte. Es war offensichtlich, dass wir nie wieder Fleisch essen würden.“

Nach diesem einschneidenden Erlebnis wurde Phoenix zusammen mit mehreren Familienangehörigen vegan und tritt seitdem mit vollem Einsatz für Tiere ein. Der Schauspieler hat bereits verschiedene Kampagnen von Tierrechtsgruppen wie PETA unterstützt, um Tiere und ihre Rechte zu schützen.

Die Geschichte von Joaquin Phoenix wird sicherlich auch andere Menschen dazu anregen, sich Gedanken über die Auswirkungen des Fleischkonsums zu machen. Die Fleischindustrie gehört zu den umweltschädlichsten Wirtschaftszweigen, denn sie verursacht 14,5 Prozent der weltweiten Treibhausgasemissionen. Wie die US-Umweltschutzbehörde aufzeigte, ist die landwirtschaftliche Tierhaltung die mit Abstand größte Quelle für Methanemissionen in den USA. Wissenschaftlern zufolge ist Methan ein viel wirksameres Treibhausgas als CO₂ oder andere Gase und trägt somit erheblich zum Klimawandel bei.

Doch es gibt Hoffnung – und die liegt in der veganen Lebensweise! In einer Studie zu den möglichen Auswirkungen des Veganismus auf die Umwelt kamen Experten zu dem Schluss, dass sich die durch die Nahrungsmittelproduktion verursachten Treibhausgase mit einer veganen Lebensweise fast halbieren und die damit verbundene Landnutzung um 76 Prozent reduzieren lassen. Wenn wir also dem wegweisenden Beispiel von Joaquin Phoenix und seiner Familie folgen und weniger oder gar keine tierischen Produkte wie Fleisch mehr konsumieren, dann können wir alle einen Unterschied für die Tiere machen und dem Klimawandel entgegenwirken.

Wie sich Joaquin Phoenix heute für Tiere engagiert

Phoenix setzt sich kontinuierlich für Tiere ein und nutzt seine Berühmtheit geschickt, um auf Tierrechte aufmerksam zu machen. Im September 2019, kurz vor der Veröffentlichung von Joker, war er am belebten New Yorker Times Square und auf dem Sunset Boulevard in Los Angeles auf riesigen PETA-Plakatewänden zu sehen und trug die Botschaft „We Are All Animals“ (Wir sind alle Tiere) in die Welt. Das Motiv appelliert an die Menschen, vegan zu leben und den Speziesismus zu beenden – eine Weltanschauung, die den Menschen als allen anderen Lebewesen überlegen einstuft.

„Wenn wir die Welt durch die Augen eines anderen Tieres betrachten, müssen wir erkennen, dass wir im Inneren alle gleich sind – und deshalb haben wir alle es verdient, frei von Leid zu leben“, so Phoenix.

Mit der Veröffentlichung dieses aufmerksamkeitsstarken Motivs in den dynamischen US-Metropolen machte Phoenix sich die Aufregung und Begeisterung für seinen bevorstehenden Filmstart zunutze und lenkte die öffentliche Aufmerksamkeit auf ein wichtiges Thema, das ihm sehr am Herzen liegt: die Rechte der Tiere.

Im August dieses Jahres war Phoenix in einer PETA-Printkampagne zu sehen, die das öffentliche Bewusstsein für die Tierquälerei in der landwirtschaftlichen Tierhaltung schärfte. Mit dem neuen Motiv appellierte der Schauspieler an seine Fans, sich von zuhause aus für Tiere einzusetzen und vegan zu leben. Zusätzlich wirkte Phoenix als Sprecher in einem PETA-Ermittlungsvideo über einen US-Eierproduzenten mit, der den Einzelhandelskonzern Walmart beliefert. Die verstörenden Aufnahmen zeigten Arbeiter, die Hennen misshandeln.

Hier geht's zum Video:

www.youtube.com/watch?v=BVgo5gD11OM

„Es gibt so viel Schmerz in der Welt, an dem wir nichts ändern können. Aber wenn wir selbst Tierleid verursachen, dann können wir daran etwas ändern“, so Phoenix.

Joaquin Phoenix und PETA blicken auf eine Reihe von Kampagnen für die Tiere und Kooperationen mit PETA zurück. So setzte sich der Leinwandstar bereits in Kampagnen zur Förderung des veganen Lebens ein, sprach sich gegen die Wollindustrie aus und wirkte als Sprecher sogar in Undercover-Aufnahmen von PETA mit, die die Tötung von Hunden für die Lederindustrie dokumentierten. Für sein lebenslanges Engagement zur Überwindung des Speziesismus wurde Phoenix 2019 zu PETAs „Person des Jahres“ ernannt.

All diese Leistungen sind aber eigentlich nur ein Tropfen auf den heißen Stein angesichts der vielen positiven Maßnahmen, die Phoenix schon für die Tiere ergriffen hat. Indem er die öffentliche Aufmerksamkeit auf dem Höhepunkt seines Ruhmes und Erfolgs auf wichtige Tierrechtsthemen lenkt, schärft Phoenix das Bewusstsein der Menschen und verhilft ihnen zu einem Lebensstil, der nicht zu Tierquälerei oder Umweltzerstörung beiträgt.

Teil 2: Vokabular

Bitte die Schüler, die Bedeutung der folgenden Begriffe nachzuschlagen, sie in Bezug zu den oben stehenden Abschnitten zu setzen und selbst einen Satz zu verfassen, in dem sie vorkommen.

1. einschneidend (Adjektiv)
2. sich ausschließen (Verb)
3. Metropole (Nomen)
4. Methan (Nomen)
5. eintreten (Verb)

Teil 3: Synonyme und Antonyme

Bitte die Schüler, Synonyme für folgende Begriffe einzufügen:

1. Einsatz _____
2. inspirieren _____
3. schützen _____
4. sich zunutze machen _____
5. überlegen _____

Bitte die Schüler, Antonyme für folgende Begriffe einzufügen:

6. Misshandlung _____
7. schlussfolgern _____
8. erschüttern _____
9. Leid _____
10. Unrecht _____

Teil 4: Verständnisfragen

Bitte die Schüler, Antworten zu folgenden Fragen zu formulieren:

1. Wenn Joaquin Phoenix sagt, seine Rolle im Film Joker wäre eine Herausforderung gewesen, was meint er damit?
2. Warum sagt er, dass seine Verwandlung in den Charakter enormen psychischen Einsatz erforderte?
3. Was wären die Vorteile, wenn sich die ganze Welt vegan ernähren würde?
4. Warum wusste die Mutter von Phoenix in der Situation auf dem Fischerboot nicht, was sie ihrem kleinen Sohn antworten sollte?
5. Was bedeutet es, wenn einem etwas oder jemand im Gedächtnis bleibt?
6. Was ist Speziesismus?
7. Was bedeutet die Ausdrucksweise „Tropfen auf den heißen Stein“ im Kontext des obigen Abschnitts?
8. Inwieweit ist es bei Fragen von sozialer Gerechtigkeit, wie etwa beim Thema Tierrechte, hilfreich, wenn sich jemand wie Phoenix in einem Anzeigenmotiv für die Sache einsetzt?
9. Was sind Treibhausgasemissionen?
10. Wofür steht das Akronym PETA?

Teil 5: Unterrichtsgespräch

Bitte die Schüler, sich über den Leseteil auszutauschen und ihre Meinungen mit Auszügen aus dem Text zu untermauern. Lenke das Gespräch mithilfe der folgenden Fragen.

1. Warum glaubt ihr, sind Comics so wichtig in der Popkultur?
2. In den 1960er-Jahren war der Joker nur ein Clown, der die Identität des Batman enthüllen wollte. Im Laufe der Jahre ist die Rolle jedoch düsterer und gewalttätiger geworden. Warum glaubt ihr, ist das passiert? Für diejenigen, die noch keine Filme mit dem Joker gesehen haben: Fallen euch andere berühmte Comic-Charaktere ein, die sich mit der Zeit verändert haben?
3. Glaubte ihr, dass Gewalt in Filmen auch Gewalt im echten Leben fördert oder verstärkt?
4. Sind Kinder heutzutage eurer Meinung nach in der Lage, zwischen Realität und Fiktion zu unterscheiden?
5. Als Coulrophobie wird die extreme oder irrationale Angst vor Clowns und Pantomimen bezeichnet. Das Präfix „Coulro“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet „einer, der auf Stelzen läuft“ – früher benutzten Clowns und Narren Stelzen. Warum leiden manche Menschen eurer Meinung nach unter dieser Phobie?
6. Viele Menschen werden vegan, weil sie die Ausbeutung von Tieren nicht unterstützen wollen. Welche anderen Gründe könnte es für den Umstieg auf vegan geben?
7. Auf der Grundlage dessen, was ihr erfahren habt, würdet ihr sagen, dass Joaquin Phoenix ein Künstler ist, der seinen Prinzipien treu bleibt? Warum glaubt ihr das? Oder warum glaubt ihr das nicht?
8. Glaubte ihr, es ist für einen veganen Schauspieler widersprüchlich, eine Rolle in einem Film zu spielen, der Gewalt darstellt?
9. Welche anderen Beispiele für Speziesismus fallen euch neben der „Nutzung“ von Tieren als Nahrungsmittel noch ein?
10. Welche Maßnahmen kann man als Einzelner ergreifen, um den Speziesismus in unserer Gesellschaft zu beenden?

Du bist auf der Suche nach weiteren Möglichkeiten, um Lernenden das Thema Tierrechte mithilfe von Filmen näherzubringen? TeachKind hilft dabei.

Kindern und Jugendlichen Mitgefühl für Tiere vermitteln:
<https://www.peta.org/teachkind/humane-classroom/animal-friendly-movies-streaming-classroom/>